

Jahresrückblick 2024

Ausschnitte aus der Gemeinwesenarbeit des Kotti e.V.

Internationaler Tag gegen Rassismus

Zum Internationalen Tag gegen Rassismus am 21.3. haben circa 700 Kinder und Erwachsene unter dem Motto „Menschenrechte für alle“ eine Menschenkette vom Kotti bis zur Naunynstraße gebildet. Mit Plakaten und viel Krach und Sprechchören wurde von 11:55-12:05 Uhr ein starkes Zeichen gegen Rassismus und für Vielfalt gesetzt.

Der Internationale Tag gegen Rassismus findet jährlich am 21. März statt und wurde 1966 von der UN ausgerufen. Anlass war die Erschießung von 69 schwarzen Demonstrant*innen auf einer Demonstration gegen diskriminierende Gesetze durch Einheiten der South African Police in Sharpeville (Südafrika) am 21. März 1960.



8. Fest der Nachbarschaft

Kotti e.V. feierte dieses Jahr das 8. Fest der Nachbarschaft auf dem Hof des FHXB-Museums vor dem Nachbarschaftsladen. Von 16-21:30 Uhr gab's Mitmachaktionen, Kulinarisches und Bühnenprogramm. Dieses Jahr waren mit dabei:

- + Com Chor Berlin
- + DJ Ay Ay Ay
- + Valentina Sajin
- + Curioso Kinderlabor
- + Dütti-Mobil
- + koduku e.V.
- + Loyal e.V.
- + Yeşil Çember



Ausstellungen im Familiengarten

„Wandel im Blick“ (19.01.24 – 19.02.24)

Foto-Ausstellung zum Workshop „Blick durch das Objektiv auf Veränderung“. In gemeinsamen Treffen im Familiengarten wurden Fototechniken erkundet und entwickelt. Dabei sollten nicht nur Fähigkeiten entdeckt und entwickelt werden, sondern auch der Blick auf gesellschaftliche Themen im Kiez erweitert und die Teilnehmenden im Umgang damit sensibilisiert werden.

„Momentaufnahmen“ der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Berlin (26.2.24 - 20.03.24)

Drucke, Zeichnungen und Malereien.

„Karma - Gemisch“ von Halise Hızlıok (22.03.24 - 22.04.24)

Malereien von Landschaft und Natur.

„Mit Besonderen Augen“ der Kunstwerkstatt der Lebenshilfe Berlin (08.06.24 - 06.09.24)

Jedes einzelne Foto ist ein Werk, das einen Blick MIT BESONDEREN AUGEN zeigt.
Auf unsere Stadt, auf unsere Welt.

„Beiläufiges - Momentaufnahmen“ von Manuela Mangold (25.09.24 - 21.10.24)

„Beiläufiges“ bezeichnet oft Dinge, die als nebensächlich, unbedeutend oder unwichtig betrachtet werden. Die Fotografien in dieser Ausstellung entstanden in den Jahren 2017 bis 2024.

Jubiläumsausstellung „Im Rausch der Farben“ des Farbcollegiums (25.10.24 - 2.12.24)

Das Kollektiv an Collagen-Künstler*innen feierte sein 40-jähriges Bestehen!

„HEIMAT - Heimat verloren aber sich gewonnen“ von Jamshid Hussein (7.12.24 - 27.1.25)

Die Fotografien sind auf einer Reise durch sein Heimatland Syrien/Kurdistan entstanden.



Berliner Freiwilligentage

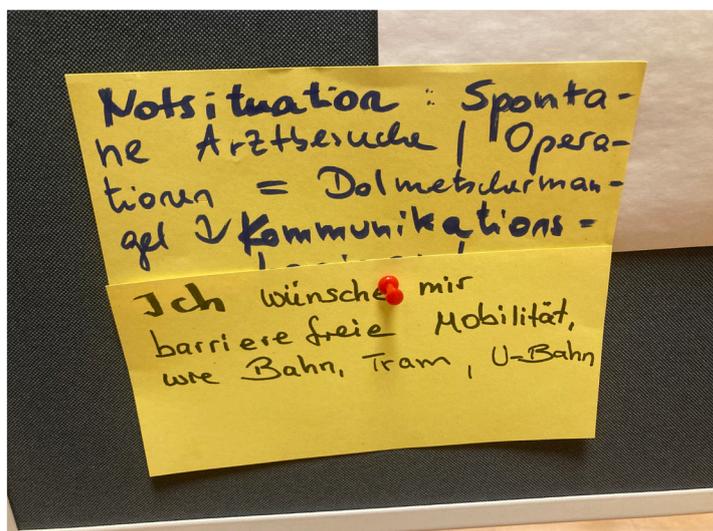
Gemeinsam mit der Lebenshilfe Berlin lud das Stadtteilzentrum Familiengarten im Rahmen der Berliner Freiwilligentage am Dienstag, 24.9. um 14 Uhr, zum gemeinsamen Pizzaessen im Stadtteilzentrum Familiengarten, im Rahmen der Kreuzberger Suppenküche, ein. In diesem Jahr waren wieder engagierte Mitarbeiter*innen der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung mit dabei.

Die Kreuzberger Suppenküche wurde 2020 im Rahmen der Kältehilfe für obdachlose Menschen und Bedürftige mit der Lebenshilfe ins Leben gerufen. Seitdem wird jeden Dienstag gemeinsam gekocht und das Essen im Nachbarschaftsgarten am Morizplatz ausgeteilt.



Internationaler Tag der Menschen mit Behinderung

Am 3. Dezember ist jedes Jahr der Internationale Tag der Menschen mit Behinderung. Dieser Tag soll darauf aufmerksam machen, welche Probleme und Herausforderungen Menschen mit Behinderungen im Alltag erleben. Das Projekt „Kiez inklusiv! leben“ vom VskA und das Stadtteilzentrum Familiengarten luden in diesem Jahr dazu ein, sich beim gemeinsamen Waffelbacken über eine inklusive Nachbarschaft auszutauschen.



Aktionsbündnis Solidarisches Kreuzberg

Im November wurde ein Spendenaufruf „Warmes für den Winter“ vom Aktionsbündnis Solidarisches Kreuzberg - Obdachlosigkeit im Stadtteil in den einzelnen Kreuzberger Kiezen veröffentlicht. Am 27. November wurden die Sachspenden und selbst gebackene Kekse mit Freiwilligen rund um den Kotti verteilt.

Das Aktionsbündnis hat sich zu Beginn des zweiten Lockdowns im November 2020 gegründet. Im Bündnis kommen u.a. Gemeinwesenarbeiter:innen aus Mehrgenerationenhäusern, Familien- und Stadtteilzentren und Nachbarschaftshäusern mit Kiezinitiativen, Organisationen und Vereinen aus der Wohnungslosen- und Obdachlosenhilfe aus Kreuzberg zusammen.

Die politische Hauptforderung lautet: „Wohnungen und Gesundheit für Alle!“ - unabhängig vom Aufenthaltsstatus. Wir solidarisieren uns mit obdachlosen und wohnungslosen Menschen mit und ohne Migrations- oder Fluchtgeschichte in ihrem Kampf um ihren Anspruch auf menschenwürdiges Wohnen und um eine uneingeschränkte Gesundheitsversorgung. Mit solidarischen Aktionen in den Kiezen schaffen wir im Austausch mit Selbstvertretungsinitiativen Unterstützungsangebote.



Komische Oper Berlin

Mit dem Stück „HADI BAKALIM - AUF GEHT'S“ war die Komische Oper Berlin im Februar im Stadtteilzentrum Familiengarten zu Gast! Schon bei den ersten sehnsuchtsvollen Geigenklängen spitzt ein Teil des Publikums die Ohren: Ist das nicht ... ja, evet, das ist Hababam Sınfı! Dann legt Carmen los, dicht gefolgt von Arien aus Rossini-Opern, Berliner Operetten-Duetten und neu arrangierten Versionen aufmüpfiger Popmusik. Im elften Jahr des singenden Sammeltaxis entstand dieses spritzige Best-of-Programm, das augenzwinkernd und ermutigend »Mal schauen, was passiert!« zuruft.

